

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Fraktionsvorsitz: Rolf Schönlau • Tel. 0251/1355868 • rolf.schoenlau@web.de



Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster

STADT MÜNSTER

11. NOV. 2009

Amt für Bürgerangelegenheiten
Bezirksverwaltung Südost

Frühzeitige Ankündigung des für den Münnichweg geltenden LKW-Verbots durch geeignete Hinweisschilder auf dem Albersloher Weg

Antrag:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Auf dem Albersloher Weg soll eine Beschilderung angebracht werden, die für den Kfz-Verkehr rechtzeitig darauf hinweist, dass der Münnichweg für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t (gemäß dem Zeichen 253 der StVO) gesperrt und eine Zufahrt zum Höltenweg über den Münnichweg nicht möglich ist.

Begründung:

Die am Albersloher Weg ca. 50 m vor der Einfahrt zum Münnichweg zurzeit angebrachten Hinweisschilder mit der Aufschrift "Keine Durchfahrt zum Höltenweg" sind unzureichend und müssen deutlicher gestaltet werden. Immer wieder verfahren sich LKWs in den Münnichweg. Dies vermag auch das erst zu Beginn des Münnichweges angebrachte Verkehrszeichen 253 (Verbot für Kfz über 3,5 t) nicht hinreichend zu verhindern; Dieses ist so positioniert, dass es oft nur schlecht und erst so spät erkannt wird, dass der Einbiegevorgang in den Münnichweg von einem Lastkraftwagen nicht mehr rechtzeitig und gefahrlos gestoppt werden kann. Dadurch passiert es, dass wiederholt schwere Fahrzeuge in den Münnichweg hineinfahren, wo sie anschließend keine geeigneten Möglichkeiten zum Wenden mehr vorfinden. Dementsprechend haben Dreh- und Wendeversuche in der Vergangenheit bereits zu Schäden auf dem Gehweg am Ende der Straße in Höhe des Bonifatiuswegs geführt, welche durch eine eindeutige Beschilderung vermeidbar gewesen wären. Zur Behebung dieser Situation ist es notwendig, das für den Münnichweg geltende LKW-Verbot rechtzeitig und zwar schon vorab auf dem Albersloher Weg durch eine geeignete Beschilderung anzukündigen.

Für die SPD-Fraktion:

Rolf Schönlau